



Beschlussprotokoll Nr. 29 über die Regierungssitzung am 18.10.2022

Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Günther Platter

Weiters anwesend: Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler
Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire
Landesrätin DI.ⁱⁿ Gabriele Fischer
Landesrätin Mag.^a Annette Leja
Landesrat Anton Mattle
Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader
Landesrat Mag. Johannes Tratter
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer MMag. Jakob Grüner
MMag. Clemens Rosner
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:
16:10 Uhr

Ende der Sitzung:
17:00 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Günther Platter verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landesrätin Gabriele Fischer berichtet zur aktuellen Migrationssituation.

Landesrätin Annette Leja berichtet über die aktuellen Entwicklungen zur COVID-Pandemie in Tirol.

Landesrätin Beate Palfrader berichtet zur künstlerischen Intervention am Landhausplatz.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Günther Platter:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Budgeterhöhungen mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2022
FIN-1/103/1387-2022

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

4. Neubestellung einer Vertrauensperson für die DPV XXI (Sozialpädagogische Einrichtungen)
OrgP-323/1200-2022

Wiederbestellung von Frau Mag.^a Susanne Neumayr als Vertrauensperson für die Sozialpädagogischen Einrichtungen (DPV XXI)

5. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/295

Es werden fünf Personen, zwei Frauen, drei Männer, neu in den Landesdienst aufgenommen. Davon wird eine Person in der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, eine Person in der Abteilung Justizariat, eine Person in der Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht, eine Person in der Abteilung Emissionen Sicherheitstechnik Anlagen und eine Person in der Abteilung Mobilitätsplanung eingesetzt werden.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Energieeffizienzprogramm 2020/2021;
„10-Punkte-Aktionsprogramm zur Absicherung der Energiezukunft Tirols“ – Umsetzungsprogramm

2020/2021 – Beschluss vom 30.06.2020 – Nachtrag
WFE-E-075/66-2022

Mit Beschluss der Tiroler Landesregierung vom 30.06.2020 wurde das Energieeffizienzprogramm 2020/2021 – Umsetzungsprogramm 2020/2021“ beschlossen.

Es haben sich Änderungen innerhalb des „10-Punkte-Aktionsprogramms zur Absicherung der Energiezukunft Tirols“ ergeben. Die daraus verbleibenden Budgetmittel in Höhe von EUR 56.500,-- werden der Energie Tirol für Beratungsleistungen bereitgestellt, um die energiepolitische Ausrichtung weiterhin bestmöglich zu transportieren und umzusetzen.

2. Zuwendungen aus dem Landesfeuerwehrfonds für das Jahr 2023
FRW-FW-16/2-2022

Die Tiroler Landesregierung beschließt zur Bestreitung des nicht gedeckten Bedarfs des Landesfeuerwehrverbandes, der Landesfeuerweherschule und der Bezirksfeuerwehrverbände einen Beitrag aus dem Landesfeuerwehrfonds in der Höhe von € 3.462.830,-- sowie einen Zuschuss an die Tiroler Landesstelle für Brandverhütung in der Höhe von € 305.000,-- für das Jahr 2023 zu gewähren.

3. I. Ausrüstung von Feuerwehren aus dem ASFINAG-Beitrag an das Land Tirol
II. Anschaffungen von Katastropheneinsatzgeräten für die Feuerwehren 2. Ausschüttung 2022
FRW-FW-17/15-2022

Die Tiroler Landesregierung beschließt aus dem ASFINAG-Beitrag für Portalfeuerwehren sowie aus den Mitteln des Katastrophenfonds insbesondere die Anschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen, Rettungs- und Bergegeräten sowie Stromerzeugern in einem Gesamtausmaß von € 5.954.724,-- zu unterstützen.

4. Ordentliche und außerordentliche Beihilfen aus dem Landesfeuerwehrfonds, 2. Ausschüttung 2022
FRW-FW-18/3-2022

Die Tiroler Landesregierung genehmigt in den Jahren 2022 bis 2024 die Auszahlung von Beihilfen und Kostenbeiträgen aus dem Landesfeuerwehrfonds insbesondere für die Anschaffung von 29 Kraftfahrzeugen, 3 Tragkraftspritzen, 52 Atemschutzgerätegarnituren, 5 Löschwasserversorgungsanlagen, 249 digitalen Pagern, für die Kostenerhöhung beim Zubau des BFV Kitzbühel beim Gerätehaus der Feuerwehr Kirchberg i.T., für das neue Feuerwehrmagazin sowie einen Sockelbetrag zur Förderung von Schutzhosen im Gesamtausmaß von 2.216.925,--.

5. Mittel Warn- und Alarmsystem beim Landesfeuerwehrfonds, Beschaffung von Gerätschaften und Software, Förderung von Sirenen
2. Ausschüttung 2022
FRW-FW-19/9-2022

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Auszahlung von Zuschüssen aus Mitteln für das Warn- und Alarmsystem beim Landesfeuerwehrfonds sowie aus den Beiträgen der TIWAG und des Verbundes (für die Mitbenützung des Warn- und Alarmsystems) für den Ankauf von Stromerzeugern, die Adaptierung der Bezirkszentrale Kitzbühel, einem Funkgerät und einer Sirene mit einer Gesamtsumme von € 176.070,--.

6. Kostenbeitrag zum Erwerb des C-Führerscheines für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Mitteln des Landesfeuerwehrfonds „Sonstige Ausgaben“
2. Ausschüttung 2022
FRW-FW-20/3-2022

Die Tiroler Landesregierung beschließt den Erwerb des C-Führerscheines durch aktive Feuerwehrmitglieder mit insgesamt € 90.000,00 aus Mitteln des Landesfeuerwehrfonds zu unterstützen. Der Kommandant der jeweiligen Feuerwehr bestätigt den Einsatz des Feuerwehrmitgliedes als Kraftfahrer.

Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire:

1. Kooperationsvertrag zwischen dem Land Salzburg, dem Land Vorarlberg, der Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH und dem Land Tirol zum gemeinsamen Betrieb von IVS-Diensten und des Zentralen Dienstes FCD für die Verkehrsdatenplattform EVIS.AT
MP-S8-9/40-2022

Das österreichweite Projekt EVIS hat sich zum Ziel gesetzt, aktuelle Reisezeiten und -prognosen sowie verkehrsrelevante Ereignismeldungen einheitlich dezentral zu erfassen, in einem zentralen Datensammel- und -verteilsystem zu verwalten, zu prüfen und über diese der Verkehrsauskunft Österreich zur Verfügung zu stellen. Damit soll ähnlich wie im öffentlichen Verkehr auch auf dem hochrangigen Straßennetz die Echtzeit sowie allfällige Behinderungen bei der Routenauskunft berücksichtigt werden.

Die vorliegenden Verträge waren laut Regierungsbeschluss vom 14.05.2019 auszuarbeiten und zu prüfen und werden nun der Landesregierung zum Beschluss vorgelegt.

Landesrätin DIⁱⁿ Gabriele Fischer:

(TO 1. gemeinsam mit LRⁱⁿ Mag.^a Leja)

(TO 2. gemeinsam mit LH Platter)

1. Änderung der Geschäftsordnung des Beirates für psychosoziale Versorgung in Tirol
VA-777/1551/95

Der vorliegenden Änderung der Geschäftsordnung des Beirates für psychosoziale Versorgung in Tirol wird zugestimmt.

2. Tiroler Kinder und Jugend GmbH – Leistungsverträge
Kiju-PRI-13/3/288-2022; JUS-O-6425a

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Abschluss von zwei Leistungsverträgen mit der Tiroler Kinder und Jugend GmbH zu.

Diese wurden erforderlich, da das Leistungsangebot der Tiroler Kinder und Jugend GmbH in den

vergangenen Jahren an die stetig wachsende Nachfrage angepasst und entsprechend erweitert und ausgebaut wurde. So erfolgte unter anderem der Ausbau der Schulsozialarbeit im gesamten Bundesland Tirol, sowie eine Erweiterung im Bereich Kinderschutz insbesondere in den Bezirken Imst und Lienz.

3. Vorläufiges Ergebnis der Überprüfung des Landesrechnungshofes "Sonderprüfung Tiroler Soziale Dienste GmbH"; Äußerung der Landesregierung
IRIT-RL-174/3-2022
4. Grundsatzbeschluss Frauenhaus Oberland und Frauenhaus Unterland
RG/180-2022

Die Tiroler Landesregierung bekennt sich zur Implementierung zusätzlicher Frauenhausplätze im Ober- sowie im Unterland.

Landesrätin Mag.^a Annette Leja:

1. Behandlung von COVID-19 Patient:innen im Rahmen des a.ö. Landeskrankenhauses (Univ.-Kliniken) Innsbruck; weitere Verlängerung der zuletzt mit Regierungsbeschluss vom 1. März 2022 genehmigten Maßnahmen
GESKA-A1-LKI-BAU-ANZ/68-2022

Weitere Verlängerung der Maßnahmen für die notwendige Sicherstellung der Behandlung von COVID-19 Patient:innen zentralisiert am Landeskrankenhaus Innsbruck durch temporäre Erhöhung der Bettenzahl im Department Innere Medizin und temporäre Umwandlung von Normalpflegebetten zu Überwachungsbetten.

Landesrat Mag. Johannes Tratter:

1. Richtlinie zur Abgeltung von ausgesetzten Erhöhungen der Müllgebühren und Elternbeiträge für Kindergärten, Kinderkrippen und Horte; Entwurf
Gem-A-22/433-2022

Gemeinden und Gemeindeverbände, welche die Erhöhung der Abfallgebühren sowie der Elternbeiträge für Kindergärten, -krippen und Horte (ausgenommen Beitrag für Mittagstisch) für das Jahr 2023 (bzw. das Kinderbetreuungsjahr 2023/2024) gänzlich aussetzen, erhalten hierfür eine Ausgleichszahlung aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds.

DER VORSITZENDE:
LH Günther Platter

DER SCHRIFTFÜHRER:
MMag. Jakob Grüner